

IQB - Viertklässler rechnen und lesen und rechnen schlechter (zeit.de)

Beitrag von „Caro07“ vom 18. Oktober 2017 20:16

[Zitat von Krabappel](#)

So, ich lenke noch mal auf den Lehrplanvergleich.

Mir fällt zwischen Sachsen und Bremen auf, dass Sachsen wesentlich mehr vorgibt. Zum Lesen z.B. wie viele Stunden gelesen werden muss. Welche Textsorten dabei sein müssen etc.

Da könnte schon etwas dran sein. Sachsen macht konkrete Vorgaben, die erfüllt werden sollen, also ist da ein Ziel da.

Ich denke schon, dass in Bayern an der Grundschule wegen der Noten, die man erreichen will am Ende der Grundschulzeit, evtl. bei einigen die Anstrengungsbereitschaft dadurch "unterstützt" wird. Also ist das auch ein Ziel. Das macht natürlich längst nicht alles aus, aber es gehört zu den bayerischen Grundschulen.

Vielleicht sollte man sich einmal überlegen: Braucht man eine Zielorientiertheit um etwas zu tun oder reicht die Freude am Inhalt? Oder ist es eine Mischung, die dann für jeden etwas anbietet?